

dem heutigen Blickwinkel vergleichen kann. In Riesenbeck, einem Ortsteil von Hörstel im Kreis Steinfurt, ist das nun möglich. Nach mehreren Jahren Vorarbeit in ungezählten ehrenamtlichen Stunden hat der dortige Heimatverein nun ein Bildband präsentiert, das in festem Einband auf 128 Seiten gleich 388 Fotos enthält. Allesamt aus dem kleinen Riesenbeck, allesamt für den heimischen Betrachter mit hohem Wiedererkennungswert. Die Fotos stammen aus verschiedenen Archiven, natürlich auch aus dem des Heimatvereins, aber auch von vielen Riesenbeckern, die ihre Alben dafür durchgesehen hatten. Das Material war also vorhanden, nun hatte das Redaktionsteam die schwere Aufgabe, diesen reichen Fundus zu ordnen und zu beschreiben. Der großformatige Bildband gliedert sich in verschiedene Themenbereiche und fängt an mit einem Rundgang durch Riesenbeck. Eine Gegenüberstellung alt und neu schließt sich an und wird ergänzt durch alte Dorfansichten und Fotos von alten Höfen und Kotten. Nicht wenige der 150 Gäste bei der Präsentation haben sich dann beim ersten Durchblättern ohne Schwierigkeiten wiedererkannt. Das aufwändig gearbeitete und gestaltete Buch „Riesenbeck in Bildern“ kostet 22,50 €. Es ist zu beziehen beim Vorsitzenden des Heimatvereins Jörg Echelmeyer, Im Wiesengrund 33 in 48477 Riesenbeck, Tel.: 05454/180429.

## Westfalen Regional

Die Mitglieder der Geographischen Kommission für Westfalen beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) haben die Region Westfalen-Lippe unter ihre geographische Lupe genommen. Herausgekommen ist dabei das 340 Seiten starke Werk „Westfalen Regional“. Die Kommissionsmitglieder und zahlreiche weitere Autoren haben in insgesamt 144 Einzelbeiträgen, jeweils komprimiert auf zwei Seiten, zahlreiche Aspekte zu den Themen Gebiet und Identität, Naturraum, Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr, Bildung und Kultur sowie Gesellschaft und Politik der Region Westfalen-Lippe dargestellt. „Dieser bunte Blumenstrauß an landeskundlich interessanten Themen über Westfalen-

Lippe soll die Beschäftigung mit Westfalen und den Teilräumen intensivieren, und nicht zuletzt zu einer Stärkung der regionalen Identität beitragen“, sagte LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch.

„Wir haben die Texte bewusst allgemeinverständlich gehalten, damit wir einerseits eine breite Öffentlichkeit erreichen, aber das Werk andererseits mit seinem umfangreichen Literatur- und Glossarteil auch für den landeskundlichen Hochschul- und Schulunterricht interessant ist. Ergänzt werden die Texte durch viele Fotos, Luftbilder, Themenkarten, Diagramme und Tabellen, die wir komplett als Sammlung auf einer CD-Rom dem Buch beigelegt haben, damit sie ohne Probleme in den Schulunterricht oder die Hochschulausbildung eingebaut werden können“, so der Vorsitzende der LWL-Kommission und Herausgeber, Prof. Dr. Heinz Heineberg.

Was „aktuell“ und „wissenswert“ über die Region Westfalen-Lippe und ihre Teilregionen ist, haben die Mitglieder der LWL-Kommission zunächst mit weiteren Experten diskutiert. Dazu gehörten neben Fachgeographen und -didaktikern von Universitäten und Schulen weitere „Landeskenner“ aus Nachbardisziplinen wie der Landschaftsökologie und der Raumplanung sowie Spezialisten aus Landes-, Regional- und städtischen Behörden, Museen, der Verkehrsfachplanung und anderen Institutionen.

Im Laufe der Arbeiten entwickelte sich aus dem Projekt „Westfalen Regional“ eine breite Plattform für regionale und lokale landeskundliche Arbeiten in Westfalen-Lippe. Insgesamt beteiligten sich über 100 Autorinnen und Autoren. Gewidmet wurde dieses Buchprojekt Prof. Dr. Klaus Temnitz. Er beeinflusste die Geschicke der Geographischen Kommission fast drei Jahrzehnte maßgeblich als Geschäftsführer und wurde Ende 2006 in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge trat Dr. Rudolf Grothues an. Temnitz, der sich auch als Autor an dem Buch beteiligte, gilt als ein hervorragender Landeskundler und Kenner des westfälischen Raumes.

Die Beiträge gehen ausführlich auf das Gebiet und die Identität Westfalens ein. Das Buch führt in die administrative Gliederung Westfalens ein, betrachtet die Landesteile geographisch-statistisch und

stellt die historischen Territorien der Region ebenso vor wie westfälische Mundarten, Landschafts- und Flurnamen. Der Naturraum stellt einen Schwerpunkt des Bandes dar: Tektonik, Relief, Findlinge, Klimawandel, Saurer Regen, Natürliche Vegetation und der Industriewald im Ruhrgebiet sind nur einige Themenbeispiele. Im Kapitel „Siedlung“ reicht das Spektrum von der Entwicklung ländlicher Siedlungen Westfalens und der Bedeutung von Stiftsorten sowie Gräfenhöfen bis hin zu Arbeitersiedlungen im Ruhrgebiet, Stadtmarketing in NRW oder den Erscheinungsformen der sozialen Umstrukturierung im Kreuzviertel in Münster.

Die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Verkehrssituation sind in einem umfangreichen Kapitel zusammengefasst. Dabei stehen die Entwicklungen in der Land- und Forstwirtschaft, in der Textil- und Zementindustrie, im Bergbau aber auch im Einzelhandel sowie bei Messestandorten im Mittelpunkt. Weitere Beiträge behandeln den Regionaltourismus zwischen Lippe und Emscher oder an der Ruhr, die Bedeutung und Entwicklung des Luftverkehrs in Westfalen, den ÖPNV oder beispielhafte Stadtbus- und Bürgerbussysteme.

Wie wird Westfalen im Erdkundeunterricht behandelt? Gibt es Bildungsunterschiede in Westfalen? Was macht eigentlich die Landesmusikakademie? Welche Bedeutung haben heute noch Jugendherbergen? Wie hat sich der Fußball in Westfalen entwickelt? Auch auf diese Fragen gibt das Buch Antworten. Zuletzt gehen die Autoren auch auf die Lage der Religionen, die Ergebnisse der letzten politischen Wahlen und strukturpolitische Entscheidungen ein.

„Unter besonderer Mitarbeit des Kartographen Horst Pohlmann und des Geographen Markus Wieneke wurde eine Auswahl getroffen. Dabei gibt das Werk natürlich kein objektives, vollständiges landeskundliches Gesamtbild Westfalens und seiner Teilräume wider, allerdings bietet es einen interessanten Einblick in die Vielfalt der Identitäten, Raumstrukturen, Funktionen und Entwicklungstendenzen dieser Region“, so Heineberg. Alle Beiträge sind von Mitarbeitern der Geographischen Kommission für Westfalen sowie von einem didaktischen

Beirat redaktionell bearbeitet worden. Zukünftig soll das Projekt im Internet fortgeführt werden. Weitere Themen sind dann unter [www.westfalen-regional.de](http://www.westfalen-regional.de) abzurufen.

Bezug: Heineberg, H. (Hrsg.): Westfalen Regional. Aktuelle Themen, Wissenswertes und Medien über die Region Westfalen-Lippe. Siedlung und Landschaft in Westfalen 35. Münster 2007, 340 Seiten, ISBN: 978-3-402-06321-7, Verlag Aschendorff, 24,90 €.

Rezension in:  
Heimatspflege in Westfalen, 20. Jg., 2/2007, S. 27-28